hungen zu mir an, fördere damit dein eigenes Leben, werde durch mich ein Befreier.

Der letztere Teil gehört eigentlich nicht in den Rahmen dieser Berichterstattung, da der Berichterstatter ja nur den Verlauf der Verhandlungen in sein Bereich ziehen sollte. Doch lag die Versuchung zu nahe, einem Gedanken Raum zu geben, der in der Versammlung selbst ausgesprochen worden wäre, hätte man nicht der vorgeschrittenen Zeit halber die Diskussion abbrechen müssen. So möge man diesen anscheinenden Übergriff gefälligst entschuldigen.

Die Versammlung war wiederum stark besucht. Eine Reihe werter Gäste beehrte uns mit ihrer Anwesenheit.

Interessieren dürfte die Redaktion der Pädagogischen Monatshefte noch, dass Ihr Zirkular, in dem Sie zur Mitgliedschaft des Vereinsorgans aufmunterten, der Versammlung unterbreitet wurde, dass der Erfolg ein augenblicklicher war und dass sich sofort drei neue Mitglieder gewinnen liessen. Vivat sequens. **A. K.**

II. Briefkasten.

Answers to questions sent by G. L. S.

1) Correct forms are:

Future Perfect:

Er wird es haben thun müssen.

II. Cond.:

Er würde ihn haben gehen lassen.

(The conjugated aux. „haben" precedes the two infinitives.)

2) a. Er gab es ihm zu essen, zu lesen.

He gave it to him to eat, to read.

b. Er gab es ihm zum Essen, zum Lesen.

He gave it to him for or as his meal, for his reading.

3) In colloquial German the perfect is more generally used; the imperfect for past events depending on each other, or in the narrative style.

Ex.:

Perf.: Ich bin gestern angekommen.

Imp.: Als ich gestern ankam, traf ich....

Or narrative: „Es war einmal ein König und eine Königin, die sprachen alle Tage...."

4) a. Er sollte es wollen—

He ought to be willing (to do) it.

b. Er wird es haben wollen sollen,—

(an impossible phrase).

c. Er wird es wollen haben sollen—

(likewise impossible).

d. Er würde es haben wollen sollen—

(also impossible).

e. Er wollte es gethan haben—

he claimed (or pretended) to have done it (himself)

or: he wished to have it done (by another).

Not exactly incorrect but not to be used in good German.

f. Er hätte es thun wollen—

he would have been willing to do it.

A thorough study of Collar's Eysenbach's German Lessons (Ginn & Co., Boston) would give G. L. S. all the information desired on above subjects.

C. Grosse.

Univ. of Penn., Phila.

III. Umschau.

Amerika.

Vernünftige Ansichten brechen sich Bahn, wenn auch langsam. Bisher war eine Kenntnis des Griechischen fakultativ für die Zulassung zum „Yale College". Nunmehr ist eine Bewegung im Gange, und Präsident Hadley stellt den wahrscheinlichen Erfolg derselben in Aussicht, dass das Griechische nicht mehr für den Eintritt in das genannte Institut notwendig sein, sondern zum Wahlstudium gemacht werden wird.

Frauenerziehung. Dem Berichte des Erziehungskommissärs Dr. W. T. Harris zufolge graduierten an den Hochschulen des Landes im Jahre 1899 20,344 Knaben und 36,124 Mädchen. Die Gesamtzahl der Knaben an den Hochschulen betrug 139,187, die der Mädchen 260,413. Diese Zahlen beweisen, dass die Mädchen durchschnittlich länger die Schulen besuchen als die Knaben. In den meisten Familien, in denen sich nur eine Spur von Armut zeigt, muss der Knabe, sobald er nur die Volksschule hinter sich hat, sich nach Geldverdienst umsehen, während keine Anstrengung gespart wird, der Schwester den Besuch der Hochschule zu ermöglichen.